

21. April 2005

### Erstes Wochenende des Donaufestivals in Krems

#### Eröffnung durch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav

Als Kulturevent abseits des Mainstream verspricht das Donaufestival auch heuer unter dem neuen Intendanten Thomas Zierhofer-Kin und mit neuem Programmkonzept spannende, verstörende, unterhaltsame und gewagte Projekte. An drei aufeinander folgenden, verlängerten Wochenenden werden in Krems und in Korneuburg bis 8. Mai zeitgenössische Theater-, Musik- und Kunstproduktionen gezeigt, die sich dezidiert als Attacke auf Hör-, Seh- und museale Kunstgewohnheiten verstehen. Eröffnet wird das Festival heute, 21. April, um 19 Uhr im Stadtsaal von Krems durch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Den künstlerischen Part des Eröffnungsabends im Kremser Stadtsaal bildet die österreichische Erstaufführung von „HELden und kleinMUT“ des Berliner Theater-Kollektivs „Nico and the Navigators“ (Folgevorstellungen am 22., 23. und 24. April). In der Halle 1 im Kremser Messegelände wird der finnische Kunst-Brüll-Chor „Mieskuoro Huutajat“ unter Petri Sirviö gemeinsam mit 30 heimischen Männern die Festival-Hymne „An der Donau ...“ brüllen. Dazu kommen eine Performance der amerikanischen Kunst-Punk-Formation „Chicks on Speed“ mit Gästen aus Barcelona („No Heads“) und ein Auftritt des radikalen Elektronik- und Punk-Stars Alec Empire, der mit seiner Band sein neues Album „Futurist“ vorstellen wird.

Ebenfalls heute eröffnet wird die „Festival Lounge“ im Messegelände Krems, ein vom Künstler-Kollektiv „CNTRCPY™“ kreierte „Matratzenlager“, das als Veranstaltungsort, soziales Gesamtkunstwerk und kommunikatives Zentrum des Festivals fungiert. Geöffnet hat die „Festival Lounge“ vom 21. bis 24. April und vom 28. April bis 1. Mai, jeweils ab 18 Uhr. Am 21. und am 28. April gibt es hier zudem das peruanische Kochperformance-Projekt „pollada hípermedial-revisited“; Beginn: 18 Uhr.

Im Klangraum Krems in der Minoritenkirche wird am Freitag, 22. April, um 19 Uhr eine Soundinstallation von Josef Reiter, Bernhard Gál und Yumi Kori eröffnet (Öffnungszeiten: 23. April, 28. April bis 1. Mai und 4. bis 8. Mai jeweils von 15 bis 21 Uhr). Ebenfalls am 22. April gibt es um 18 Uhr ein Konzert von „zeitkratzer“, „Ensemble in Residence“ beim Donaufestival. Zum Abschluss des ersten Donaufestival-Wochenendes wird der Komponist, Klang-, Performance- und Installationskünstler Alvin Curran am Sonntag, 24. April, seine architektonische Symphonie „Beams“ in Krems-Stein uraufführen. Ab 18 Uhr werden die Straßen und Plätze zu Schauplätzen des musikalischen Theaters, das seinen Kern in der Minoritenkirche hat.

## **NK** Presseinformation

Nähere Informationen und Karten beim NÖ Festival unter 02732/90 80 33, e-mail [office@donaufestival.at](mailto:office@donaufestival.at) und [www.donaufestival.at](http://www.donaufestival.at) bzw. e-mail [tickets@klangraum.at](mailto:tickets@klangraum.at) und [www.klangraum.at](http://www.klangraum.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)